Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Der herzog dawider ter
Er sprach herre ondmag
Dures herzog fridrich pflag
An lehen vnd an augen
Dez wil ich ew zaigen
Pirchmd von dem reich
Dez dez augenleich
Schol mein frawe walten
Vor jungen vnd vor alten
Hat mein frawe die chunigin
Durch ir trew nur ze mym
Daue lawt vnd lamt
Wie so daz sy genant
Alles ir recht geben
Schol ich dhain weil leben
Es beleibt vngelemmet
Wer mich darin enget
Ich ertzaig vm dmch meinen mut
Als verre mich leib vnd gut
Ymer mag geweren
Dmch wil ich ew wil gn
Darmmb dienen waz ir suecht
Daz ir dmch mich geruecht
Die Steyrherren pitten
Daz sy getrawleichen sitten
Begen vns nicht enweichen
Darmmb ich ymer weichen
Wil sew vnd ir geslecht
Deint mein frawe zu recht
Dyser lamd erib ist
Dez antwurt vm m chunigs fust
Von Salzpmg der herre
Waz ich dmch ewr ere
Tim schol oder mag
Dez vermeid ich mymer tag
Daz ich ez ymer wil verligen
Nems rechtens vmuertzigen
Daz meinen gochlaus fugt
Nil wol mich dez gemugt + 17

Der herzog ottakher spruch
Waz vns pauden ze vngemach
Von der vnger herren widerruert
Nem vns got die stat besthert
Daz wirs verkern mugen
Alle die vns darzu tugen
Den sol daz werden bechamt
Daz wir zelawt vnd zelamt
Hiuts rechtens walten
Nu warn du der alten
Steyrherren ertleich
Von liechtenstain her vlreich
Vnd von offenberg her dietmar
Die dez chlaine namen war
Waz der kunig welan
Grosser gabe het getan
Daz Steyr den herren
Daran sy sich mecht eheren
Swolten mit dhamer gunst
Der kunig wiczig vnd chunst
Nit fleiz daran chert
Wie er den vngern mert
Den vngunst in dem lamde
Die herren er besamde
Die zu der zeit da warn
Er peschmd gegen in geporn
Harte sterwnleichen
Er pat sew fleissichleichen
Daz sy vm gut wern
Begen den Steyrern
Daz sy daz recht sehen an
Dend daz lamd ze Steyr schold han
Dew kunigin margret
Der es gelassen het
Ir vater herzog lewpolt
Da mecht lenger wesen wolt
Ir prueder herzog fridreich
Dy waz so gewn sleich
Der nagst erb nach ym
Auf mein trew ich daz nym
Der kunig zu dem herren spruch
Do er gehort vnd gesach
Daz der herren gunst am tail het
Er vnd die kunigin margreth
Ir meinen trewn obrich daz heut
Daz lamt vnd lewt
Von mm beleibent vnpestwert
Waz rechtens in gegeben wart
Do der gnedich vnd der walther
Marggraf ottakher
Herzog lewpolden grab daz lamt
Mit trew ich daz wirt ermant
Nach der lamtherren gewissen